

Die Parteiorganisation der MTS Gräfentonna kämpft für die Beschlüsse des V. Parteitages

Die vornehmste Aufgabe der MTS ist es, den sozialistischen Sektor der Landwirtschaft zu stärken, unermüdlich die LPG durch wirksame tägliche Hilfe bei ihrer Arbeit zu unterstützen und ihre Rentabilität zu garantieren.

Die Betriebsparteiorganisation der MTS Gräfentonna machte sich in Auswertung der II. Zentralen MTS-Konferenz Gedanken, wie sie dazu beitragen kann, zu Ehren des V. Parteitages bei der Lösung dieser Aufgabe greifbare Ergebnisse zu erzielen. Der Vorschlag der Parteileitung, die landwirtschaftliche Nutzfläche im sozialistischen Sektor bis zum V. Parteitag in unserem Bereich wesentlich zu erhöhen, wurde der ganzen Belegschaft erläutert und dann eingehend diskutiert. Mit der ganzen Kraft der Parteiorganisation und durch Einbeziehung aller Traktoristen wurde in allen Dörfern eine breite Aufklärungstätigkeit zu den Problemen des V. Parteitages unter den werktätigen Bauern geführt mit dem Ziel, diese für die LPG zu gewinnen.

Die Parteigruppen in den MTS-Stützpunkten erhielten nach dem V. Parteitag den Auftrag, in ihrem Bereich den Bauern die von der Partei dargelegte sozialistische Perspektive der Landwirtschaft zu erläutern. Die Mitglieder der Parteileitung und die führenden Funktionäre der Station wurden verpflichtet, je eine Parteigruppe dabei zu unterstützen. Der tatkräftige Einsatz der Genossen und aller fortschrittlichen Kräfte einschließlich des Patenbetriebes der LPG führten dazu, daß am 30. Juni 1958 Aschara das erste Dorf in unserem MTS-Bereich wurde, in dem sich alle Bauern in der LPG zusammengeschlossen hatten. Dabei mußte die sektiererische Tendenz überwunden werden, alle Bauern nur in die bestehende LPG Typ III aufzunehmen, obwohl viele Bauern auf Bildung einer LPG Typ I bestanden. Die Parteiorganisationen im Dorf und in der MTS kämpften gegen diese falsche Tendenz und sicherten, daß die Bauern durch die Bildung einer LPG Typ I den ersten Schritt zur sozialistischen Großproduktion tun konnten.

Der bedeutsame Umschwung im Denken der Einzelbauern von Aschara griff auch auf die Nachbargemeinde Eckardtsleben über. Hier wollte die LPG nicht nachstehen, und die Betriebsparteiorganisation der MTS, die Genossen der LPG sowie unsere Genossen Traktoristen unterstützten dieses Streben. In diesem Ort beteiligte sich besonders die VdgB aktiv an den Aufklärungseinsätzen. Nach einer Beratung in der LPG stellten wir uns das Ziel, alle Einzelbauern davon zu überzeugen, Mitglieder der LPG zu werden. Wir brachten eine umfassende Diskussion in der Gemeinde Eckardtsleben in Gang. Am Milchbock, in der Gastwirtschaft, an den Straßenecken, überall wurde in diesen Tagen agitiert und manche Zweifelsfrage geklärt. So wollte die in dieser Gemeinde bestehende LPG Typ I im Jahre 1959 zum Typ III übergehen, ohne die kadermäßigen und materiellen Voraussetzungen dafür zu besitzen. Unter diesen Umständen wollten die Einzelbauern nicht Mitglied einer LPG Typ III werden. Die Genossen schufen unter den Mitgliedern der LPG Klarheit, worauf sich diese entschlossen, Typ I beizubehalten und erst einmal die Voraussetzungen für den nächsten Schritt zu schaffen. Schon fünf Tage nach Aschara konnte auch Eckardtsleben melden, daß alle Bauern Mitglieder der LPG sind. Ähnlich verlief auch die Aussprache in der Gemeinde Henningsleben, in der sich nach dem V. Parteitag ebenfalls alle Bauern in der LPG vereinigten. In unserem MTS-Bereich werden